

<b>Antwort auf Anfragen</b>	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 209 - Sport & Bäder
	Bearbeiter/in	Bernd Bever
	Telefon (0202)	563 6828
	Fax (0202)	563 8057
	E-Mail	
	Datum:	01.04.2008
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0184/08/A</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>17.04.2008</b>	<b>Sportausschuss</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>30.04.2008</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>05.05.2008</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Jahresöffnungszeit der städtischen Freibäder im April, September und Oktober</b> <b>- Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE vom 26. Februar 2008 -</b> <b>- Antwort der Verwaltung -</b>		

### Grund der Vorlage

Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE vom 26.02.2008 zum Thema „Jahresöffnungszeit der städtischen Freibäder im April, September und Oktober“.

- Weiterleitung zur Vorberatung aus dem Rat der Stadt (Sitzung am 10.03.08) in den Sportausschuss -

### Beschlussvorschlag

Entgegennahme ohne Beschluss

### Unterschrift

Dr. Kühn

### Begründung

Zu dem o.a. Antrag nimmt das Sport- und Bäderamt wie folgt Stellung:

Die Vorbereitungen für die Eröffnung der Freibäder nehmen generell einen Zeitraum von 2 bis 3 Monaten in Anspruch. Neben technischen Überprüfungen (z.B. Desinfektions- und Wasseraufbereitungsanlagen), für die Fremdfirmen beauftragt werden müssen, gehören hierzu u.a. kleinere Reparaturen, Reinigungs- und Pflegearbeiten am Becken und Gelände sowie der zweiwöchige Befüllungsvorgang des Beckens mit anschließender Prüfung der Wasserproben.

Personell setzen diese Arbeiten und der Betrieb auch die befristete Einstellung von Freibad-Saisonarbeitern voraus (in der Regel von Mitte April bis Ende August).

Die diesjährigen Vorbereitungen für die Freibadsaison wurden – auch aus der Erfahrung des sommerlichen Aprilwetters im vergangenen Jahr – so ausgerichtet, dass bei entsprechender Witterung das städtische Freibad Mählersbeck bereits Mitte April geöffnet werden könnte. Ein früherer Termin ist aufgrund der Tatsache, dass beim Freibadbesuch das „Sonnen“ – und nicht das Schwimmen- im Vordergrund steht, nicht zu empfehlen. Die Liegewiesen trocknen selbst bei Sonnenschein tagsüber Ende März/Anfang April nicht ab und sind daher nicht nutzbar.

Die im Jahre 2004 bis Mitte September (Ende Schulferien) verlängerte Freibadsaison hat gezeigt, dass eine Verlängerung von der Bevölkerung nicht angenommen wurde.

Mit einer Verlängerung erhöhen sich zudem zwangsläufig auch die Betriebskosten erheblich (Saisonkräfte, überproportionale Energiekosten für Wasseraufheizung).

Unabhängig davon ist das vereinseigene Freibad des SV Neuenhof immer mindestens bis Ende September/Anfang Oktober eines jeden Jahres geöffnet. Aufgrund der geringen Energiekosten durch Abwärmenutzung der Müllverbrennungsanlage und des ehrenamtlichen Einsatzes des SV Neuenhof ist es unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten günstig zu betreiben. Konkret in diesem Jahr ist das Freibad Neuenhof (auch aufgrund der sanierungsbedingten Schwimmperschießung) sogar „durchgehend“ geöffnet, also den gesamten Winter 2008/09. Die Zusatzkosten werden dem Verein von der Stadt erstattet.

Anzumerken ist noch, dass neben dem Freibad Neuenhof für die wenigen interessierten Bürger/innen im September die Nutzung der attraktiven Gartenhallenbäder Cronenberg und Langerfeld (mit ihren Außenbereichen, u.a. Liegewiesen) möglich ist.